Ihr Auszug aus dem Studienentwicklungsportal (STEP) zu dem Ziel:

Anteil internationaler Studierender erhöhen

Ziel ist eine Erhöhung internationaler Studierenden im (Teil-)Studiengang, die eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen und ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben. Die Einschreibung kann entweder temporär (Austauschstudierende), oder zum Erwerb eines Abschlusses erfolgen. Eine zunehmend internationale Studierendenschaft verbessert dabei die Internationalisierung von Studium und Lehre sowie die Diversität der Hochschule.

Detailinformationen

Der Anteil internationaler Studierender kann sowohl durch temporäre Aufenthalte – insbesondere Austauschstudierende, die sich für ein bis zwei (Auslands-)Semester an der Hochschule immatrikulieren – als auch durch grundständige Einschreibungen von Studierenden, die einen Bachelor- oder Masterabschluss in dem jeweiligen (Teil-)Studiengang anstreben, erhöht werden. Internationale Studierende meint dabei Personen, die eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen und ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben. Im Durchschnitt sind ca. 13% internationale (Abschluss-) Studierende an deutschen Hochschulen eingeschrieben. Eine Erhöhung des Anteils dieser Studierenden hat positive Effekte auf die Internationalisierung des gesamten Studiengangs und die Diversität der Hochschule.

Hintergrund & Zusatzerläuterungen

Die Internationalisierung der Hochschulen ist Gegenstand der Mobilitätsstrategie für den Europäischen Hochschulraum von 2012 und wird in Deutschland bereits seit 2009 durch den Audit „Internationalisierung der Hochschulen“ der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) gefördert. Eine Erhöhung des Anteils internationaler Studierender und eine zunehmende Internationalisierung von Studium und Lehre, können als Teil diese Strategie verstanden werden. Dabei fördert eine zunehmend heterogene und diverse Studierendenschaft nicht nur den Kompetenzerwerb sowie den Austausch zwischen den Studierenden, internationale Studiengänge tragen auch zur Stärkung der Hochschule im weltweiten Wettbewerb um Studierende und Wissenschaftler*innen bei.

Dieses Ziel ist erreichbar durch folgende Maßnahmen:

- **Fremdsprachenkenntnisse der Studierenden analysieren**
- **Fremdsprachenkenntnisse fördern (Fachsprache)**
- **Internationalität des (Teil-)Studiengangs analysieren**
- **Studierendenzahlen analysieren**

Studienentwicklungsportal (STEP)

Das Studienentwicklungsportal (STEP) unterstützt Lehrende und Verantwortliche der Philipps-Universität Marburg dabei, Lehrveranstaltungen, Module, Studiengänge und Fachbereiche weiterzuentwickeln. STEP zeigt hierfür Maßnahmen und Schritte auf, die bei der Erreichung selbstgesteckter Entwicklungsziele (bspw. Studienabbrüche reduzieren, Studierbarkeit erhöhen, Studieneinstieg erleichtern) helfen. Dabei werden neben einzelnen Umsetzungsschritten, Hintergrundinformationen und Hinweisen auch universitäre Unterstützungs- und Kontaktmöglichkeiten aufgezeigt.

STEP soll und kann nicht das persönliche Gespräch zu Qualitätssicherungsfragen ersetzen, sondern zusätzliche Anregungen und Ideen bieten. Sollten Sie Ihrerseits Anregungen und Hinweise zu den Inhalten des Portals haben, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldungen über die Feedback-Funktion. Sie helfen Sie uns dadurch, das Portal stetig weiterzuentwickeln.

STEP wurde im Rahmen des Qualitätspakt Lehre Teilprojekts „Qualitätssicherung in Studiengängen“ (QSS) entwickelt. Bei Fragen oder Anmerkungen steht Ihnen das Team der Qualitätssicherung in Studiengängen gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Ausdruck:

Für den späteren Gebrauch empfehlen wir, diese Seite abzuspeichern, im internen Bereich abzulegen oder auszudrucken.

Druckdatum: 19.11.2026

Link: https://step.uni-marburg.de/ziele/anteil-internationaler-studierender-erhoehen

Kontaktinformationen zur Qualitätssicherung in Studiengängen

Philipps-Universität Marburg
Dezernat III - Studium und Lehre
Biegenstraße 10
35037 Marburg

Tel: 06421-28-22111
Mail: qualitaetssicherung@uni-marburg.de
Web: https://www.uni-marburg.de/qss